



## **Steckbrief: Schule an der Altenau, Sekundarschule der Gemeinde Borchten**

### **1. ECKDATEN ZUR SCHULE**

**SchülerInnenanzahl: 380**

**LehrerInnenanzahl: 44**

**Förderschwerpunkte:**

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

**letzte Aktualisierung: 08/10/2021**



### **2. SCHULLEBEN**

**Schulbeschreibung:**

Die Sekundarschule Borchten ist eine 3-zügige Schule, in der Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen und Lernvoraussetzungen leben und lernen. Wir sind eine Schule für alle Kinder - mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf - deren individuelle Persönlichkeitsentwicklung, Fähigkeiten und Bedürfnisse im Vordergrund stehen. Wir setzen uns zum Ziel, alle Kinder nach ihren Möglichkeiten zu fördern und zu fordern. Jede Klasse wird von einem Klassenlehrerteam betreut und allen Schülerinnen und Schülern stehen weiterhin Sonderpädagoginnen und eine Schulsozialarbeiterin als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Das Schulleben ist geprägt durch positiven und respektvollen Umgang miteinander und die gegenseitige Akzeptanz. Dies wird ab Klasse 5 im sozialen Training immer wieder thematisiert und eingeübt.

**Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:**

Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden allen Klassen des jeweiligen Jahrgangs zugeordnet. Dabei geben in den Übergabegesprächen die abgebenden Grundschulen wichtige Informationen hinsichtlich der Klassenzusammensetzung. Wir bieten nach Möglichkeit unterschiedliche Unterrichtsmethoden, differenzierte Aufgaben und Materialien an um die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lerntempo und ihren Lernzielen zu bestärken. Die innere und äußere Differenzierung (Unterricht in der Kleingruppe oder Einzelförderung) bestärkt die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess. Alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erhalten einen individuellen Förderplan. Die

Grundlage für dessen Erarbeitung bildet die Beobachtung der Bedürfnislage und der Lern- und Arbeitsprozesse eines jeden Kindes während des Unterrichts. Der Förderplan wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und überarbeitet. Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf haben die Möglichkeit, ab Klasse 8 zusätzliche Praktika in verschiedenen Bereichen zu absolvieren um viele Aspekte des Berufslebens kennen zu lernen.

### **Multiprofessionelle Kooperation:**

In der Schule an der Altenau arbeiten alle Lehrkräfte in Jahrgangsteams eng zusammen. Jedes Jahrgangsteam besteht aus den Klassenlehrerteams, die durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterstützt werden. Die Sonderpädagoginnen sind den einzelnen Jahrgängen zugeordnet. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Förderbedarf in ihrem individuellen Lernfortschritt. Die MPT-Kräfte unserer Schule setzen sich zusätzlich für die Belange und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein. Einigen Schülerinnen und Schülern stehen Integrationskräfte zur Seite, die auf unterschiedliche Art und Weise helfend tätig sind. Die Schulsozialarbeiterin arbeitet im sozialen Training sowohl mit ganzen Klassen als auch in individuellen Beratungssituationen. Sie ist außerdem Teil eines Beratungsteams, an das die Schülerinnen und Schüler sich bei privaten Problemen wenden können. Neben der Hilfe der Schulsozialarbeiterin verfügt die Schule über einen Trainingsraum, in dem Schülerinnen und Schüler ihr Lernverhalten reflektieren, wenn sie die Schulregeln nicht einhalten konnten. In besonderen Ausnahmefällen erhalten einige Schüler eine sogenannte "Auszeitkarte", die sie einsetzen können, wenn sie sich in Unterrichtssituationen überfordert fühlen.

### **Ganztag:**

Wir sind eine Schule im gebundenen Ganztag, der einen festen Rhythmus hat. Dieser beinhaltet kurze Unterrichtstage bis 13.15 Uhr (dienstags und freitags) und Tage mit Nachmittagsunterricht bis 15.00 Uhr (montags, mittwochs und donnerstags). Jeder Tag beginnt mit einer Lernzeit, die von einem der beiden Klassenlehrer betreut wird. In der Lernzeit bekommen die Schülerinnen und Schüler von ihren Fachlehrerinnen und Fachlehrern in Deutsch, Mathematik und Englisch Aufgaben, die das Unterrichtsthema vertiefen und somit Lernrückstände aufgeholt werden können. In den Mittagspausen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der Mensa ein gesundes Mittagessen zu sich zu nehmen und offene Betreuungs- und Sportangebote wahrzunehmen. Jeweils am Mittwoch finden ab 15.00 Uhr - im Anschluss an den Nachmittagsunterricht - verschiedene AGs statt. Diese sind praktisch ausgelegt, sodass die Kinder je nach Interesse und Neigung z.B. im Schulgarten oder Schulwald tätig sind, sportliche Angebote wie Fußball oder Leichtathletik wahrnehmen oder sich als Sporthelfer ausbilden lassen. Der Bereich der Outdoor Education nimmt einen Schwerpunkt in unserem Schulleben ein, denn die Schule betreut in Zusammenarbeit mit dem Regionalfortsamt Hochstift einen 75 ha großen Schulwald und eine 3 ha

große Streuobstwiese. Wir haben eine lebendige Kooperation mit einem Seniorenzentrum in Borchten, das regelmäßig von einer kleinen Gruppe von Schülern besucht wird. Neben dem Zusammensein mit den älteren Menschen steht die Planung sowie der Verkauf von Dingen des täglichen Bedarfs im Mittelpunkt.

---

### **3. KONTAKT**

**Adresse:** Unter der Burg 3, 33178 Borchten

**Telefon:** 05251/4177900

**E-Mail:** sekretariat@sekundarschule-borchten.de

**Homepage:** [www.sekundarschule-borchten.de](http://www.sekundarschule-borchten.de)